



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

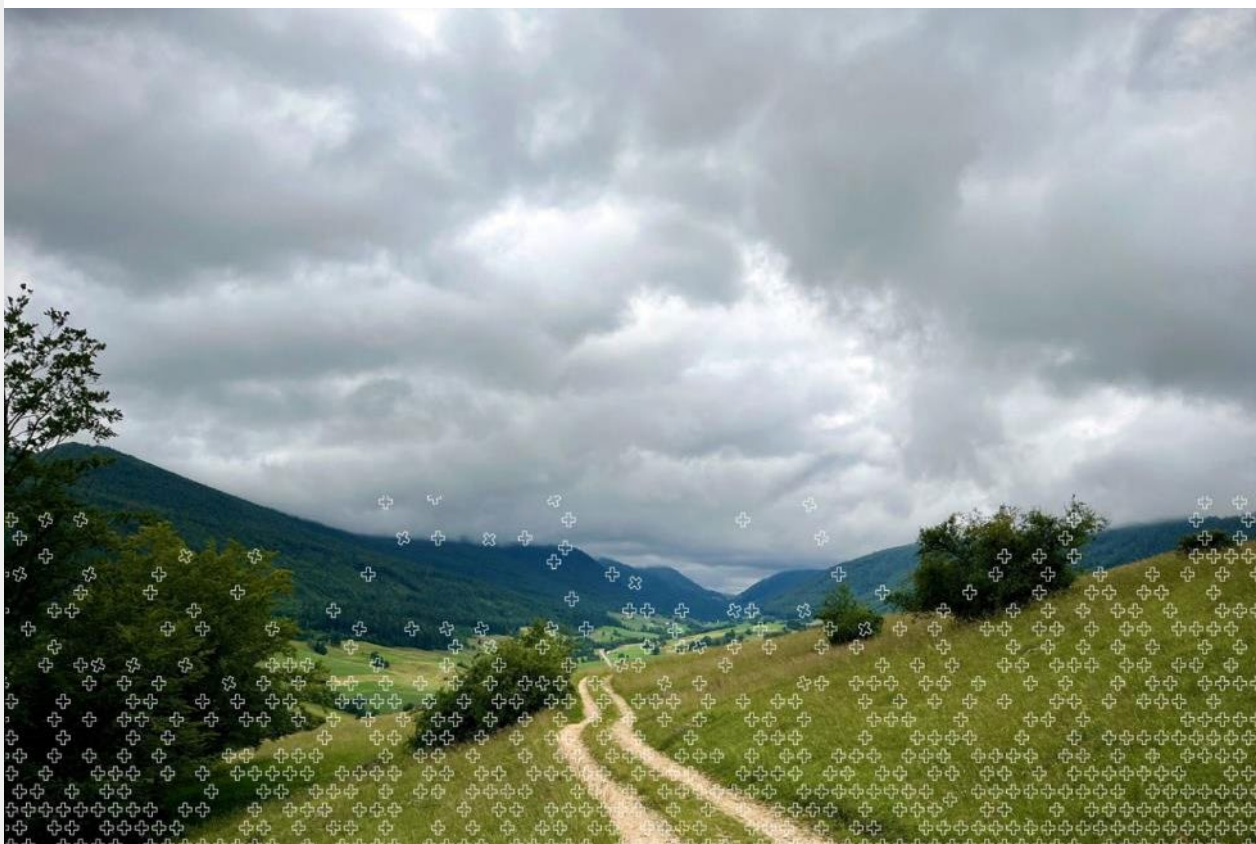
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

**MeteoSchweiz**

# Klima-Newsletter

---

August 2024



Passend zum trüben ersten Halbjahr 2024: oberhalb von Welschenrohr (SO) im Juni. Foto: E. Zubler

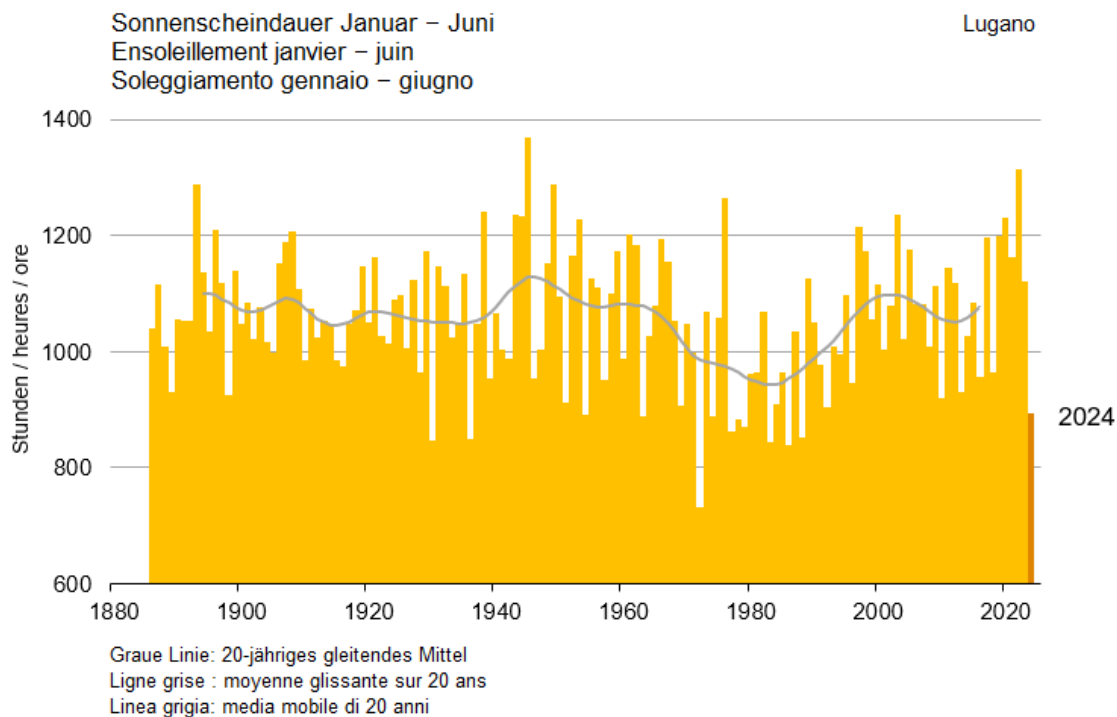
Guten Tag

Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Klima-Newsletter von MeteoSchweiz zu präsentieren. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über den Klimazustand in der Schweiz sowie über Neuerungen bei Produkten und Projekten von MeteoSchweiz informieren. Der Newsletter bietet Ihnen ausserdem eine Liste aktueller Blogs und Publikationen und Hinweise auf Veranstaltungen mit Beteiligung von MeteoSchweiz.

Viel Spass beim Lesen wünscht das

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

# Aktuelles



## Sonnenarme erste Jahreshälfte 2024

Die ersten sechs Monate des Jahres 2024 präsentierten sich sehr oft trüb und nass. Von Februar bis Juni war die monatliche Sonnenscheindauer stets im ganzen Land unter dem Durchschnitt der Normperiode 1991-2020. Für viele wurde der mangelnde Sonnenschein mittlerweile zur Belastung.

Die langjährigen Messreihen von MeteoSchweiz machen die geringe Besonnung im ersten Halbjahr im Vergleich zu früheren Jahren deutlich. In Lugano wurden von Januar bis Juni 2024 insgesamt 894 Sonnenstunden registriert. So tiefe Werte gab es zuletzt gehäuft in den 1980er-Jahren. In den letzten zwei Jahrzehnten wurden an diesem Standort regelmässig 1100 Sonnenstunden überschritten. Lugano verzeichnet im Mittel über die Norm 1991-2020 48,6 Tage mit einer relativen

Sonnenscheindauer von weniger als 20% in den ersten sechs Monaten, 2024 waren es 65 dieser sogenannten trüben Tage.

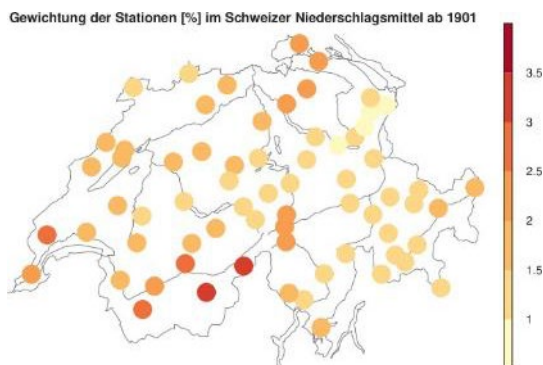
Auch auf der Alpennordseite machte sich die Sonne rar. Gemittelt über die Mittellandstationen in Genf, Neuchâtel, Bern, Basel, Luzern und Zürich/Fluntern resultierte von Januar bis Juni 2024 eine Sonnenscheindauer von 704 Stunden. Auch dieser Wert ist eher für die 1980er-Jahre typisch. Es gab aber zuletzt auch 2016 und 2013 Halbjahre mit weniger Sonnenschein. Im Mittelland wären heute rund 900 Sonnenstunden zu erwarten. Am Messstandort Luzern gelten 81,6 trübe Tage von Januar bis Juni als normal, 2024 waren es mit 87 Tagen nur wenig mehr.

➤ [Weitere Informationen](#)

# Produkte und Projekte

---

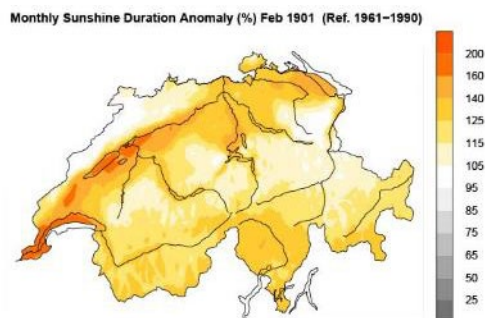
## Schweizer Niederschlagsmittel



Mittelwerte über grössere Regionen werden zur Analyse und Beschreibung der langjährigen Entwicklung verwendet. Neu stehen zusätzlich zur Temperatur auch Mittelwerte des Niederschlags für die gesamte Schweiz und acht Unter-regionen zur Verfügung. Dazu werden Daten von Messstationen entsprechend ihrer Repräsentativität kombiniert.

➤ [Weitere Informationen](#)

## Rekonstruktion der Sonnenscheindauer ab 1901



Neben den bereits seit einigen Jahren existierenden monatlichen Rekonstruktionen (Gitterdaten) der Temperatur und des Niederschlags ab 1864, ist nun auch die Sonnenscheindauer ab 1901 verfügbar. Diese Datensätze weisen eine hohe zeitliche Konsistenz auf.

➤ [Link zu den Datensätzen](#)

## Nullgradgrenze im Atlas der Schweiz



Die Entwicklung der Höhe der Nullgradgrenze ist eine anschauliche Grösse für den schnell fortschreitenden Klimawandel. Neu kann die vergangene und zukünftige Entwicklung der Höhe der Nullgradgrenze im Atlas der Schweiz visualisiert werden.

➤ [Zum Blog](#)

## Factsheet zu Pollenallergie und Klimawandel



In einem Factsheet zeigen Forschende der Schweizerischen Kommission für Atmosphärenchemie und -physik der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz und MeteoSchweiz den Zusammenhang zwischen zunehmenden Pollenallergien und dem Klimawandel auf.

➤ [Zum Factsheet](#)

## «Alpenklima» - Winterhalbjahr 2023/24



«Alpenklima» bietet eine grenzübergreifende Einordnung des aktuellen Klimazustands und wichtiger klimatologischer Ereignisse für die Alpenregionen von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Winterhalbjahr 2023/24 war geprägt von hohen Niederschlagsmengen, Rekordtemperaturen im Februar und viel Schnee in den Hochlagen.

➤ [Zum Alpenklimabulletin](#)

## Nationale und internationale Zusammenarbeit

---



### 1. Forum Klima Schweiz

Am 18. Juni 2024 trafen sich in Bern rund 200 Interessierte aus Forschung,



### Neues globales Treibhausgas-Monitoring

Mit dem «Global Greenhouse Gas

Verwaltung und Praxis zum ersten «Forum Klima Schweiz – Umgang mit dem Klimawandel». In Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen wurden Erfahrungen und Praxisbeispiele zum Thema des Anlasses «Anpassung. Lösungen. Umsetzung.» vorgestellt und diskutiert. Im Zentrum stand die Frage, wie die effektive Umsetzung von Anpassungsmassnahmen gelingen kann und welche Lösungsansätze bereits in der Praxis verwendet werden.

➤ [Weiterführende Informationen](#)

Watch» baut die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) ein international koordiniertes Überwachungssystem für die wichtigsten Treibhausgase auf. Bislang fehlen oft Daten über die räumliche und zeitliche Verteilung der Treibhausgasemissionen. Das neue System wird diese Lücken schliessen, indem es mehrheitlich monatliche globale CO<sub>2</sub>-, CH<sub>4</sub>- und N<sub>2</sub>O-Flüsse in einem hoch aufgelösten Gitter liefert. Dieses neue System wird es erlauben die Fortschritte bei der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens noch besser zu verfolgen und gezielte Massnahmen zur Emissionsreduktion zu ergreifen.

➤ [Weiterführende Informationen](#)

## Veranstaltungen

---

Bevorstehende Veranstaltungen mit MeteoSchweiz-Beteiligung.

### K3-Kongress zu Klimakommunikation

📅 25.-26.09.2024

📍 Graz, Österreich

➤ [Weitere Informationen](#)

### ETH-Klimarunde 2024

📅 29.10.2024 ⌚ 15:00–19:15 Uhr

📍 ETH Zürich, Hauptgebäude

➤ [Weitere Informationen](#)

## Blogs

---

Ausgewählte [MeteoSchweiz-Blogs](#) zu Klimathemen.



## Die Nässe der letzten Monate

Teile der Schweiz erlebten in letzter Zeit überwiegend niederschlagsreiche Monate. Besonders betroffen war die Ostschweiz.

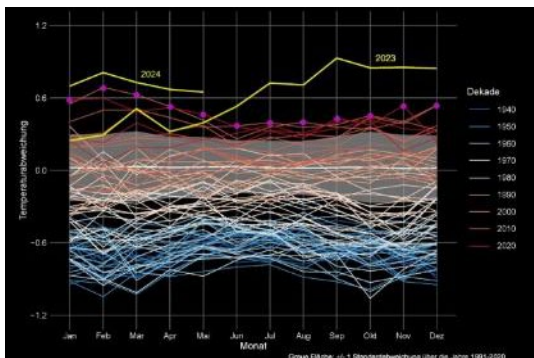
➤ [Zum Blogartikel](#)



## Die Frühlingsvegetation 2024

Die Frühlingsvegetation entwickelte sich so früh wie erst einmal seit 1954. Erst ab Mitte April brach ein kühles Wetter die weitere Entwicklung.

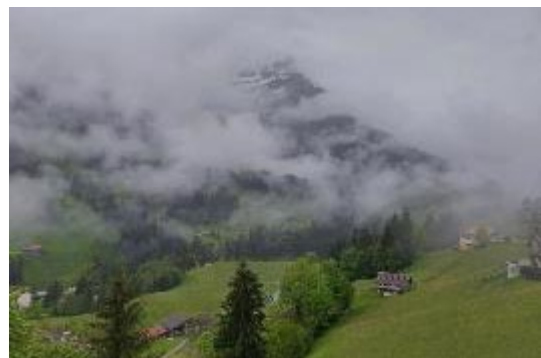
➤ [Zum Blogartikel](#)



## Zwölf Monate in Folge globale Temperaturrekorde

Global wurden von Juni 2023 bis Mai 2024 neue Monatsrekorde verzeichnet. Welche Prozesse sind dafür verantwortlich? Ein Erklärungsversuch.

➤ [Zum Blog-Artikel](#)



## Das wechselhafte und nasse Wetter widerlegt nicht die Klimaerwärmung

Das oft trübe und nasse Wetter der letzten Wochen lässt einige an der Klimaerwärmung zweifeln. Dabei werden jedoch Wetter und Klima verwechselt.

➤ [Zum Blog-Artikel](#)

# Publikationen

---

Publikationen von oder mit Beteiligung von MeteoSchweiz.

- Wie haben sich Starkniederschläge mit einer Dauer von zehn Minuten bis mehreren Tagen in der Schweiz verändert?

Bauer V. M., Scherrer S. C. (2024): The observed evolution of sub-daily to multi-day heavy precipitation in Switzerland, Atmos Sci Lett. 2024; e1240, <https://doi.org/10.1002/asl.1240>

- Was sind praxisnahe Klimainformationen und wie werden sie erarbeitet, damit sie Nutzen stiften?

Fischer A. M., Bessembinder J., Fung F., Hygen H. O., Jacobs K., eds. (2024): Generating actionable climate information in support of climate adaptation and mitigation, Lausanne: Frontiers Media SA, <https://doi.org/10.3389/978-2-8325-5140-0>.

➤ [Weitere Publikationen zu Klimathemen von MeteoSchweiz](#)

➤ [Zum Archiv des Klima-Newsletters](#)

---

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz  
Operation Center 1 | 8058 Zürich-Flughafen

[www.meteoschweiz.ch](http://www.meteoschweiz.ch) | [kundendienst@meteoschweiz.ch](mailto:kundendienst@meteoschweiz.ch)



Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne über die Adresse [kundendienst@meteoschweiz.ch](mailto:kundendienst@meteoschweiz.ch) in Empfang.